

## Gedanken auf den Weg

## Zum Einstieg ins 2023 - Vergesst nicht zu leben!

#### **Durchzogenes 2022**

Beim Rückblick auf das Jahr 2022 haben wir realisiert, wie schwierig die Weltlage in diesem Jahr geworden ist. In vielem ist unsere Welt durcheinandergeraten. Viele, bisher gut eingespielte und bewährte Beziehungsmuster und Handelswege scheinen auf Jahre hinaus nicht nur durcheinandergewirbelt, sondern in ihrer nachbarschaftlichen Entwicklung um Jahre, ja Jahrzehnte



zurückgeworfen.

Können wir das alles wegstecken und im kommenden Jahr 2023 auch wieder froh werden?

Wer von uns hätte vor einem Jahr gedacht, dass es einen neuen Krieg in Europa geben wird? Das übliche Säbelrasseln - so haben wir doch die Kriegsvorbereitungen Russlands eingestuft. Wir haben gar nicht realisiert, wie ernst die Lage wirklich war. Die Folgen sind immens, nicht nur für das überfallene Land, nein europaweit, ja weltweit: Viel Leid in der Ukraine, katastrophale Übergriffe, viele Tote, eine Explosion der Energiepreise, Verunsicherung in zahlreichen Belangen des internationalen Zusammenspiels. Wir alle haben gemerkt: Irgendwie ist die einseitige Abhängigkeit von einigen wenigen Energielieferanten, Agrarlieferanten, Medikamentenherstellern, Chipherstellern höchst problematisch. Unser Land ist alles andere als eine unabhängige Insel. Und so bleibt nur zu hoffen, dass der Strom auch im Februar dann noch ausreichen wird, dass die Pandemie-Welle nicht wieder zurückkommt. dass China endlich zu einem menschlichen Umgang mit den Gefahren der Pandemie zurückfindet, dass sich unsere Welt wieder einrenkt und zurückfindet in ein sinnvolles Miteinander.

## Leben ist mehr als Abwarten und Tee trinken

Im Blick auf das neue Jahr nicht zu versinken im Trübsal-Blasen ist eine Herausforderung. Sich nicht lähmen lassen von der Idee, wie bei der Pandemie: Jetzt müssen wir halt die kommende Zeit an uns vorüberziehen lassen und schauen, wie sich das alles dann wieder zum Besseren entwickeln wird.

Exakt in der langen Zeit der Pandemie haben wir realisiert: Nein, auf die Länge geht das nicht, einfach nur Stillstand, nichts mehr tun, abwarten und Tee trinken. Nein, auf die Länge ist das kein Leben.



Zauber des Neuen

Der Start in ein neues Jahr hat stets einen besonderen Zauber. Im persönlichen Horizont fragen wir uns: Was wird es bringen? Wohin wird es mich führen? Bleibt einfach alles beim Alten? Oder gibt es neue Weichenstellungen? Zeichnen sich schon neue Herausforderungen ab? Wo stehe ich in einem Jahr? Wie ergeht es wohl



meinen Liebsten?

Einiges, das uns im neuen Jahr beschäftigen wird, können wir selber beeinflussen. Anderes ist uns als Herausforderung bestimmt.

Unsere Lebenszeit schreitet voran. Die lässt sich nicht einfach aufhalten mit dem Stille-Stehen bei Gefahr. Eine höchst eindrückliche und bemerkenswerte Sichtweise im Gegenüber solch einer Katastrophenlage finden wir in den alttestamentlichen Schriften. Im Buch von Jeremia ist ein Brief erhalten, der an die Verbannten im fernen Babylon geschrieben war. Da heisst es in Jeremia 29:



Der Brief des Jeremia eine Sensation an Weitblick im Altertum

«Jeremias Brief an die Verbannten: Und dies sind die Worte des Briefs, den Jeremia, der Prophet, aus Jerusalem gesandt hat an den Rest der Ältesten der Verbannten und an die Priester und an die Propheten und an alles Volk, das Ne-



bukadnezzar in die Verbannung geführt hatte von Jerusalem nach Babel, ... So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, zu allen Verbannten, die ich in die Verbannung geführt habe, von Jerusalem nach Babel: Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und esst ihre Frucht, nehmt Frauen und zeugt Söhne und Töchter, und nehmt Frauen für



eure Söhne und gebt eure Töchter Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären, damit ihr dort zahlreicher werdet und nicht weniger. Und



sucht das Wohl der Stadt, in die ich euch in die Verbannung geführt habe, und betet für sie

#### REFOMIERTES GEMEINDEBLATT RIGI SÜDSEITE

zum HERRN, denn in ihrem Wohl wird euer Wohl liegen.»

Das ist ein absoluter Glücksfall, dass uns dieses Schreiben erhalten ist. Damals war die Zeit der Verbannung für die alten Is-



raeliten mit Sicherheit der absolute Tiefpunkt in ihrer Existenz. Und hier nun die Empfehlung: Vergesst nicht zu leben! Egal, wie schwierig und perspektivenlos euch auch die Situation erscheint. Vergesst nicht zu leben! Baut euch Häuser, legt Gärten an, sucht euch Lebenspartner vor Ort, zeugt Nachwuchs, lasst euch wieder auf das Leben ein, eben: Vergesst nicht zu leben.

#### Auf ein gutes 2023

Ja, packen wir es an, das 2023. Auch wenn nicht alle Zeichen zum Besten stehen. Vielleicht sind es rein persönliche Sorgen und Herausforderungen, die sich schon jetzt abzeichnen und uns das Leben nicht einfach machen: Dennoch gilt sicher auch hier: Das Leben nicht vergessen, auch mit beschränkten Möglichkeiten und Handicaps. Wir haben nur ein Leben und dessen Lebenszeit schreitet voran. Also das, was wir doch noch wollten in unserem Leben, endlich anpacken. Warum nicht mit der altehrwürdigen Löffelliste, den 10 wichtigsten Punkten, die wir erreichen und erleben möchten im Laufe dieses Jahres? Niemand weiss ja, wann er den Löffel abgeben muss.

Auf ein gutes 2023

Thomas Widmer, Pfr.



## Im Ausblick:

# Kinder Kirche

In der Ref. Kirche Weggis, Seestrasse 19 oder im MONBIJOU Weggis, Rigiblickstrasse 12



«Gschichte-Zvieri» für Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern oder anderen, erwachsenen Begleitpersonen.

Beginn um 15.30 Uhr mit Geschichten, Liedern und Gebeten. In der reformierten Kirche Weggis

Die nächsten drei Daten:

Donnerstag, 30. März, 27. April, 25. Mai, jeweils um 15.30 Uhr

Vorschau: Kerzenziehen 2023 in der Woche von Mittwoch, 29. November bis Samstag, 2. Dezember

Vorbereitungsteam: Heidi Bolliger, Yvonne Planzer, Marlies und Thomas Widmer, Pfr., Kontaktadresse: thomas.widmer@reflu.ch

## Angebote für Kinder und Jugendliche: JuSee

Die offene Jugendtreffarbeit, die auch von uns Reformierten kirchlich mitgetragen wird, ist ein Begegnungsort für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren.



## Angebote für Erwachsene KULTUR KLUB KIRCHE (KKK)

### "Thé Littéraire" jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Monbijou

Man trifft sich, nachdem man das entsprechende Buch gelesen hat, zu einem lockeren Gedankenaustausch im Monbijou.

Anmeldung beim Pfarramt bis Montagabend vor dem jeweiligen Treffen erforderlich (<a href="mailto:thomas.widmer@reflu.ch">thomas.widmer@reflu.ch</a> / 079 682 15 32)

#### Mittwoch, 25. Januar 2023: Bonnie Garmus, Eine Frage der Chemie

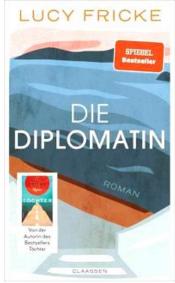
Elizabeth Zott wird Ihr Leben verändern! Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines



Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Ausser Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show »Essen um sechs« wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände.

»In Elizabeth Zott verliebt man sich total. Sie ist so toll und natürlich dargestellt, dass ich sie sogar gegoogelt habe: Die muss es doch wirklich geben, habe ich gedacht! Lange habe ich nicht ein so unterhaltendes, witziges und kluges Buch gelesen wie dieses.« Elke Heidenreich

#### Mittwoch, 22. Februar 2023: Lucy Fricke, Die Diplomatin



»Aktueller denn je: Wie geht man vor, wenn man etwas erreichen will, ohne dass es eskaliert? Ein Roman über die Kunst der Diplomatie.« Die ZEIT Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt, überall und nirgends zu Hause ist. Dann jedoch, in Montevideo, scheitert sie erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul, ihrer bisher grössten Herausforderung. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz. Geheimdienst deutsch-türkischer Zusammenarbeit. zwischen Affäre und Einsamkeit stösst sie an die Grenzen von Freundschaft. Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee.

In ihrem fulminanten, so komischen wie bitteren neuen Roman erzählt Lucy Fricke von einer Diplomatin, die den Glauben an die Diplomatie verliert – und das, was in ihrem Beruf das Wichtigste ist: die Geduld.

»Ein rundum gelungener, unterhaltender und sogar brisanter Roman. Ein Schmöker! Im besten Sinne.« ("Kölner-Stadtanzeiger")

#### Mittwoch, 29. März 2023: Thomas Hürlimann, Der Rote Diamant



Der rote Diamant Nominiert für den Schweizer Buchpreis 2022 »Pass dich an, dann überlebst

dann überlebst du«, bekommt der elfjährige Arthur Goldau zu hören, als ihn seine Mutter im Herbst 1963

im Klosterinternat hoch in den Schweizer Bergen abliefert. Hier, wo schon im September der Schnee fällt und einmal im Jahr die österreichische Exkaiserin Zita zu Besuch kommt, wird er zum »Zögling 230« und lernt, was schon Generationen vor ihm lernten.

# Mittwoch, 26. April 2023: Silvia Götschi, Kaltbad

Tödliche Konflikte in Anwälte-Clan und eine reale Rigi-Tragödie

Am 11. Februar 1961 kam es im damaligen Grand-Hotel auf Rigi Kaltbad zu einem gigantischen Brand, welcher elf Menschen das Leben kostete. Diesen Hintergrund nützt die erfolgreiche Luzerner Autorin Silvia Götschi in ihrem neuen Krimi.



Packend,
vielschichtig
und mit psychologischem Tiefgang.
Anwalt
Justus Maibach wird
an einem
Wintermorgen auf der
Rigi Scheidegg tot aus

Schnee geborgen. Eine nächtliche Schlittenfahrt ist dem hochintelligenten Draufgänger und Lebemann offensichtlich zum Verhängnis geworden.

## "KinoKirche" jeweils 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Monbijou

# Freitag 20. Januar 2023: Waren einmal Revoluzzer

Die österreichische Tragikomödie von Johanna Moder wird mit dem ökumenischen Filmpreis der Zürcher Kirchen ausgezeichnet. Der Film wurde als Weltpremiere am ZFF gezeigt.

«Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin Julia Jentsch geht im Film auf einem besonders anspruchsvollen Grat, der gleichzeitig der Königsweg der Komödie ist: Stets nah am Abgrund zur bitteren Tragödie. Ich habe schon lange nicht mehr so gelacht und wurde dabei trotzdem nachhaltig zum Nachdenken angeregt,» erklärt Jury-Präsidentin Lucie Bader den Entscheid für WAREN EINMAL REVOLUZZER.

Zum Film: Nach dem Hilferuf eines russischen Freundes aus Studentenzeiten ergreifen zwei befreundete Wiener Paare, urbane und idealistische Enddreissiger. kurzentschlossen die verlockende Chance zu helfen: Endlich einmal nicht nur reden, sondern wirklich etwas tun. Doch was die Wiener als Abenteuer begreifen, bedroht rasch das Gefüge der alten Freundschaft und der Beziehungen zueinander. Die Aufnahme des russischen Dissidenten, der unversehens mit Frau und Kind anreist, führt zur ebenso komischen wie abgründigen Revolte in den festgefahrenen Beziehungsstrukturen zweier Paare.

«Der Witz im Film ist hoffnungsvoll, weil sein Lachen die Fallhöhe verringert und den Aufprall lindert. Im Lachen erkennen wir uns selbst als gefallene Idealisten und Idealistinnen wieder», meint Filmjournalist Thomas Binotto aus der Kirchenjury. Lucie Bader ergänzt: «Johanna Moder ist eine witzige, aber keine zynische Autorin. Sie lässt keine ihrer Figuren ins vollends Lächerliche kippen»



#### Freitag 31. März 2023: The Borneo Case. Bruno Manser lebt weiter

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit dem Erbe des Umweltaktivisten



Bruno Manser – denn auch mehr als 15 Jahre nach seinem mysteriösen Verschwinden im Dschungel von Borneo hat sein Anliegen nicht an Aktualiät verloren.

Im Kampf gegen die Abholzung der Urwälder und gegen die Marginalisierung der indigenen Penan schliessen sich Lukas Straumann vom Bruno Manser Fonds aus Basel, Mutang Urud, Freund und ehemaliger Mitstreiter, und die Investigativ-Journalistin Clare Rewcastle aus London zusammen. Bei Nachforschungen zum illegalen Holzschlag in Sarawak stossen sie auf ein globales Korruptionsnetz, das von der malaysischen Regierungselite bis zu Schweizer Banken reicht. Durch hartnäckigen Einsatz und ungewöhnlicher Methoden gelingt es der Gruppe. Erfolge zu Gunsten der Penan und ihres bedrohten Lebensraums zu erzielen

#### Freitag, 28. April 2023: Ein Mann namens Ove

So einen kennt jeder! Diese Sorte des schlecht gelaunten, grantigen in die Jahre gekommenen Nachbarn, der jeden Morgen seine Kontrollrunde in Reihenhaussiedlung macht, Falschparker aufschreibt, Fahrräder an ihren Platz räumt und Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung überprüft. Genau so einer ist Ove (Rolf Lassgård). Dabei will er eigentlich Schluss mit allem machen. Nachdem er vor einigen Wochen seine geliebte Frau verloren hat, versucht er nun immer wieder, sich auf diverse Arten das Leben zu nehmen. Erfolglos - irgendetwas kommt einfach jedes Mal dazwischen. Auch beim neuesten Versuch wird Ove gestört. Und zwar als die neuen Nachbarn mittendrin seinen Briefkasten über den Haufen fahren. Von diesem Augenblick an steht Oves Leben auf dem Kopf. Denn hinter der grimmigen Fassade verbirgt sich eigentlich ein grosses Herz. Und manchmal braucht es eben nur eine streunende Katze, das richtige Werkzeug und eine unerwartete Freundschaft, um alte Wunden zu heilen...



## Weitere Angebote

## Gespräche am Kaminfeuer

Offene Gesprächsrunden zu religiösen Themen und Lebensfragen. Die Themen werden allgemein verständlich diskutiert. Geleitet wird das Gespräch von Pfr. Thomas Widmer.



Jeweils 19.00 - 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Monbijou in Weggis Im Cheminee-Zimmer

Donnerstag 19. Januar 2023

Thema: Christliches Engagement gegen den Klimawandel?



Bibelwissenschaft.de

Donnerstag 16. März 2023

Thema: Bibelwissenschaft, ein MUSS?

Das wissenschaftliche Bibelportal der Deutschen Bibelgesellschaft

Donnerstag 25. Mai 2023

Thema: Welt-Ökumene auf guten Wegen?



## Freitagsrunden:

Freitag 27.1.2023 um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Weggis Marcel Perren, Zukunft im Tourismus LU



Auf der Homepage ist zu lesen: «Die Luzern Tourismus AG (LTAG) orientiert sich in der strategischen Ausrichtung am Zukunftsbild 2020 mit der Vision:Luzern-Vierwaldstättersee wird «DIE erstklassige Erlebnisregion der Schweiz».

Das strategische Zukunftsbild basiert auf der Einmaligkeit von Luzern mit der historischen Altstadt, dem fantastischen Seeund Bergerlebnis und der qualitativ hochstehenden Angebotsvielfalt in einem innovativen Partnerverbund. Die LTAG und ihre Partner verfolgen in ihrer Dienstleistungserbringung eine Qualitätsstrategie. Dabei gilt «Best of Class» als Leitmotiv der gesamten Geschäftstätigkeit mit dem Anspruch, Bester im eigenen Wirkungsfeld zu sein.

Die Luzern Tourismus AG (LTAG) ist das Kompetenzzentrum für Positionierung, Marktbearbeitung, Öffentlichkeitsarbeit und Gästebetreuung im Interesse von zahlreichen Partnern, die für die Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee erstklassige Dienstleistungen erbringen. Die Aufgaben der LTAG gelten der Erstklassigkeit, der Authentizität und der Nachhaltigkeit des touristischen Angebots der Region.

Der Tourismus gehört zu den tragenden Wirtschaftssektoren der Region Luzern-Vierwaldstättersee. Deshalb stellt die LTAG Bekanntheit und Positionierung der Marke in den Dienst des gesamtwirtschaftlichen Auftritts in den definierten Märkten. Markenpositionierung, Markenführung und Markenpflege gehören zu den Kernaufgaben der LTAG.»

Freitag 24.2.2023 um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Vitznau Dr. Thomas Staehelin, unser neuer Einwohner in Vitznau und seine Projekte



Auf der Homepage ist zu lesen: «Wir investieren für die nächste Generation»

In Arlesheim/BL wird von uptownBasel auf einem ehemaligen Industriegelände ein riesiges Kompetenzzentrum Industrie 4.0 für mehr als 400 Millionen Franken aufgebaut. VR-Präsident von uptownBasel ist Dr. Thomas Staehelin, sein Family Office ist Investor.

Dr. Thomas Saehelin ist ein interessanter, neuer Einwohner von Vitznau. Seit langer Zeit hatte die Familie schon ein Ferienhaus hier. Nun ist er, zusammen mit seiner Frau ganz hierhergezogen. Wir sind gespannt darauf, ihn mit den Freitagsrunden kennenzulernen und freuen uns sehr auf diesen Anlass.

Freitag 17.3.2023 um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche in Weggis Zukunft des Strassenbaus

Das Thema dieser Veranstaltung ist noch nicht ganz spruchreif. Nähere Angaben siehe Kir-

chenbote März 2023

Freitag 26.5.2023 um 14.30 Uhr im Landgut Seeburghof Luzern, 13.45 Abfahrt mit Kleinbus und PW's ab Vitznau (ehemalige Post) 13.50 Weggis (Dorf, bzw. Tschumi und 13.55 Greppen Bushaltestelle

Bereits 1584 wird der «Hof Seeburg» erstmals urkundlich

erwähnt. Um 1624 überlässt Hans Ludwig Pfyffer, Sohn des Schultheissen von Luzern, seine Höfe in der Seeburg den Jesuiten. Der heutige Seeburghof geht im 18. Jahrhundert in Familienbesitz über und wird von unserem Ur-Vorfahren Caspar Haas erstmals bewirtschaftet.

Heute wird der Betrieb nach den Richtlinien der Bio Suisse geführt und widmet sich der Zucht von reinrassigen, zutraulichen Schottischen Hochlandrindern. Mit der Pflanzung des ersten Rebbergs in der Stadt Luzern im Frühling 2008 und dem Bau eines Agriturismo mit Ferienwohnungen und Gästezimmern fügt sich der Seeburghof ideal in das Naherholungsgebiet der Tourismusstadt Luzern ein.



# Ökumenische Bildungsangebote zur Fastenkampagne 2023 für Klimagerechtigkeit – Jetzt!

Die Ökumenische Kampagne 2023 zeigt, weshalb das Klima uns braucht und weshalb wir das Klima brauchen. Für ein Leben in gerechter Teilhabe für alle Menschen der Gegenwart und Zukunft müssen wir jetzt handeln. Es gilt eine Gesellschaft zu stärken, in der Achtung, Umweltschutz und Solidarität die Grundwerte bilden.

Also lasst uns gemeinsam den Weg der Gerechtigkeit gehen!



#### Donnerstag, 30. März 2023: Bibliodrama, 19.00-21.30 Uhr im Pfarreizentrum Weggis

Mit dem Bibliodrama Workshop können Schritte zum Wandel erahnt und erprobt werden. In der Gruppe werden Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Visionen entwickelt. Spannende Bibelstellen laden uns dazu ein.

Leitung: lic. theol. Detlef Hecking, www.bibliodramaundseelsorge.ch

Detlef Hecking ist Leiter des Schweizer katholischen Bibelwerks, Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Universität Luzern und Bibliodramaleiter, erfahren in der Pfarreiarbeit und der Begleitung von Exerzitien im Alltag sowie als Seelsorger bei Fehlgeburt und perinatalem Kindstod. Er ist Familienmann und Vater von zwei Kindern.

#### REFOMIERTES GEMEINDEBLATT RIGI SÜDSEITE



Freitag, 31. März 2023: Filmabend, 19.00 -21.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus «Monbijou», Rigiblickstrasse 12 in Weggis

The Borneo Case. Bruno Manser lebt weiter

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit dem Erbe des Umweltaktivisten Bruno Manser denn auch mehr als 15 Jahre nach seinem mysteriösen Verschwinden im Dschungel von Borneo hat sein Anliegen nicht an Aktualiät verloren. Bei Nachforschungen zum illegalen Holzschlag in Sarawak stossen sie auf ein globales Korruptionsnetz, das von der malaysischen Regierungselite bis zu Schweizer Banken reicht. Durch hartnäckigen Einsatz und ungewöhnlicher Methoden gelingt es der Gruppe, Erfolge zu Gunsten der Penan und ihres bedrohten Lebensraums zu erzielen.

Samstag, 09. September 2023 14.00, also erst zur Erntezeit, Besichtigung des Biobetriebes «Muracher» Seestrasse 15, Vitzau. Gemäss Homepage findet sich zur Vision des Betriebes:

«Bis ins Jahr 2025 sollen unsere ca. 21'000 Rebstöcke wachsen und gedeihen und und die dann erntereifen Trauben aus 19 verschiedenen Sorten in unserer eigenen Kellerei verarbeitet werden. In unserer Bio- Kellerei möchten wir ein kleines Sortiment an verschiedenen Rot- und Weissweinen sowie Rosé- und Schaumweinen für den regionalen Verkauf schaffen.»



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung jeweils bis spätestens 3 Tage davor auf:

www.refrigisuedseite.ch oder www.seepfarreien.ch indem Sie unter der entsprechenden Veranstaltung Ihre Anmeldung tätigen.

Thomas Widmer, reformierter Pfarrer Eliane Ming, Erwachsenenbildnerin

## Weitere Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde

Blockflötenensemble Vitznau-Weggis, Leitung: Marike Nölly Tel. 079 608 76 52

Frauentreff Vitznau pausiert, Auskunft: Heidi Dähler Tel. 041 397 00 14

Monbijou Quilters im Haus Monbijou, Auskunft: Heidi Moser Tel. 041 397 16 06

## KKK AUF REISEN:



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

Wir besuchen den Kirchentag 2023

Reise und Übernachtung organisieren die Teilnehmenden selber.

Wir treffen uns zwischendurch zu angeregtem Gedankenaustausch und für eine allfällige Koordination gemeinsamer Besuche einzelner Veranstaltungen.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2'000 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Tickets gibt es online, auch alle Infos sind auf der Homepage zu finden: https://www.kirchentag.de



### Weltgebetstag 2023, 3. März, 19.15 Uhr Kath. Kirche Weggis

2023 Taiwan

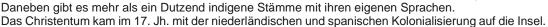
#### «Ich habe von eurem Glauben gehört»

Ein Land, das es offiziell nicht gibt

Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jh. von portugiesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie. Und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt. Da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Die Bevölkerung Taiwans besteht zur grossen Mehrheit aus Nachkommen von seit mehreren Jahrhunderten aus China Eingewanderten.



Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitsreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Taiwan hat in der Weltrangliste einen Spitzenplatz bezüglich religiöser Vielfalt und Religionsfreiheit. Der Weltgebetstag wird in Taiwan seit 1935 gefeiert. Die Vorbereitungen für den WGT 2023 fanden im Pandemiejahr 2020 unter erschwerten Bedingungen statt.



#### Titelbild Taiwan 2023

Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzliche Menschen und auch für die Umwelt.

Im **Titelbild** drückt die junge Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** ihren eigenen christlichen Glauben aus. Vor dem dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft dominieren die roten Schmetterlingsorchideen, der Stolz Taiwans.

## **UNSER GEMEINDEPROJEKT 2023 in Bolivien / Peru:**



Lateinamerika, Bolivien, Peru, Ernährungssouveränität Projektnummer: 420.1020 / Mission 21

Die Menschheit hat noch nie so viele Nahrungsmittel produziert wie heute und doch leiden weltweit immer noch 822 Millionen Menschen an akutem und chronischem Hunger. Weitere 2 Milliarden sind von Nährstoffmängeln betroffen laut Welternährungsorganisation (2019). 75% der Betroffenen leben in ländlichen Gebieten und sind v.a. weiblich. In den Anden im südlichen Peru und nördlichen Bolivien arbeiten

unsere Partner mit über 2590 Quechua- und Aymarasprachigen Kleinbauern und Kleinbäuerinnen sowie vielen sozialen Organisationen, um ihr Recht auf Nahrung sicherzustellen. Dafür arbeiten sie mit agroökologischen Anbaumethoden, dank der sie die Böden und Äcker nicht nur im Einklang mit der Natur bewirtschaften und klimaschädliche Co2 in den Boden binden, sondern mit Hilfe von lokalem Saatgut, Biodünger und kleinen Wintergärten neue Ernährungssysteme schaffen, welche den Familien dauerhaft nährstoffreiches Essen liefern. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern arbeiten vulnerable und marginalisierte Bevölkerungsgruppen an ihrer eigenen Widerstandsfähigkeit, Gesundheit und Autonomie.

Projektziele

Kleinbauernfamilien produzieren hochwertige Nahrungsmittel nach agroökologischen Prinzipien (SDG 2.4) und ernähren sich das ganze Jahr hindurch gesund und ausgewogen (SDG 2.1). Sie bewirtschaften die Äcker ressourcenschonend und im Einklang mit der Natur und beteiligen sich auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene an politischen Prozessen zur Förderung einer ressourcenschonenden, ökologischen Landwirtschaft zur Erreichung der Ernährungssouveränität (SDG 16.7). Die Chancengleichheit der Frauen und deren Beteiligung an Entscheidungsprozessen werden besonders gefördert (SDG 5.5). Schliesslich dient der Wissensaustausch und das kollektive Arbeiten am Thema Ernährungssouveränität der Erarbeitung von politischen Vorstössen auf regionaler und nationaler Ebene, welche über lobbying und Advocacy an den entsprechenden Stellen in Bolivien und Peru eingebracht werden.



## NÜTZLICHE ADRESSEN

Pfarramt:

Pfr. Thomas Widmer Rigiblickstrasse 12 6353 Weggis 041 390 19 05 079 682 15 32 thomas.widmer@reflu.ch

Sekretariat:
Di Nachmittag
Do Morgen
Regula Bersinger
Rigiblickstrasse 12
6353 Weggis
041 390 14 26
sekretariat.rigisuedseite@reflu.ch

Organistin: Hye-Yeon Ko Kreuzbuchstrasse 30 6045 Meggen 078 222 99 39 hyeyeon@hotmail.de Katechetin: für Weggis und Vitznau vakant Katechetin für Greppen Nadine Frischknecht Seestrasse 41 6354 Vitznau nadine.frischknecht@

Kirchenpflege:
Präsidium, Liegenschaften
und Kirche Vitznau:
Kaspar Michel
Unterwilenstrasse 26
6354 Vitznau
044 558 30 77
076 429 30 77
kmichel56@gmail.com

schulegrepppen.ch

Vizepräsident, Feiernde Kirche / Events, Kirche Weggis, Kirche Vitznau

Silvio Baumann Spycherweg 16 6353 Weggis 041 390 36 36 (privat) 079 664 48 40 gartenpflege@gmx.ch

Finanzen: Katja Rapelli Kleinrieden 27 6404 Greppen 041 850 47 38 k.rapelli@focus-treuhand.ch

Aktuarin: Schule, Kirchenmusik Helen Farkas Haselsteig 1 6353 Weggis 044 713 22 82 mood@gmx.ch Protokolle, Liegenschaftsverantwortung / Budget,
Bergkirche Rigi
Verena Arnold
Höchistrasse 39
6353 Weggis
041 390 02 63
079 632 05 32
va.hoechi@gmail.com

Jugend / Kinder, Kirchenkonzerte
Peter Heller
Hügeristrasse 13
6353 Weggis
041 390 20 30
041 534 16 47 (privat)
079 341 99 30
peter.heller@heller-rtv.ch

Besucherkreis: Franziska Cozzolino Chriesbaumhof 29 6404 Greppen

#### REFOMIERTES GEMEINDEBLATT RIGI SÜDSEITE

041 390 37 70

Anita Grossenbacher Rigiblickstrasse 74

6353 Weggis 041 390 14 26 079 279 01 40 076 546 23 49 eveleen.olsen@gmail.com

iskalino@hotmail.com

6353 Weggis 079 286 05 28

079 279 01 40 <u>sekretariat.rigi-</u> suedseite@reflu.ch veieen.oisen@gmaii.com

Sigristen / Hauswarte: Kirche Vitznau:

anita.grossenbacher@reflu.chl Flöten-Ensemble Marike Nölly

vakant, Ansprechperson:

Kirchenkonzerte Weggis:

Parkstrasse 27 6353 Weggis

Kaspar Michel

Bergkirche Rigi:

Peter Heller

079 608 76 52 mcw-noelly@bluewin.ch

Kirchgemeindehaus

Monbijou: Hauswartin / Sigristin Mon-

bijou

Kaltbad Kaspar Michel

Kirche Weggis:

Kulturkreis Rigi: Eveleen Olsen Wehrenbachhalde

Wehrenbachhalde 46 8053 Zürich

Regula Bersinger Rigiblickstrasse 12

SUPPENTAG am Samstag, 4. April, 12.00 Uhr im Monbijou zu Gunsten unseres Gemeindeprojektes von Bolivien / Peru

Protestantenvereinigung Vitznau:
GV am Samstag, 15. April, 18.00 Uhr, Hotel Rigi Vitznau

### **EINLADUNG ZUR**

# 89. TEILKIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG in Weggis Anschliessend an den Gottesdienst am Sonntag, 23. April 2023, 10.00 Uhr

Es werden keine Einladungen verschickt.

Alle Mitglieder der Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite sind herzlich eingeladen.

**10.15 Uhr, Gottesdienst** mit Pfarrer Thomas Widmer und Team. Organistin Hye-Yeon Ko **11.15 Uhr, Teilkirchgemeindeversammlung** in der Ref. Kirche Weggis

#### Traktanden:

- Begrüssung
- 2. Wahl der Stimmenzähler
- 3. Protokoll der 88. Teilkirchgemeindeversammlung (abrufbar unter www.refrigisuedseite.ch oder beim Sekretariat in gedruckter Version anfordern)
- 4. Abnahme der Jahresrechnung 2022
- 5. Kirchenpflege: Jahresbericht 2022
- 5. Pfarramt: Jahresbericht 2022
- 7. Informationen, Anregungen und Wünsche
- 8. Verabschiedungen

#### **IMPRESSUM**

Erscheint 3 Mal jährlich im 9. Jahrgang

Herausgeber und Redaktion: Thomas Widmer, Pfr., Reformierte Kirchgemeinde Luzern, Rigi Südseite Druck: Bucher Druck und Verlag, Vitznau

UNSERE HOMEPAGE: www.refrigisuedseite.ch

## ALLES IM ÜBERBLICK

Januar 2023				
01.	So	10.15 Uhr	Bergkirche Rigi Kaltbad	Klassischer Gottesdienst zum Neujahr, Pfr. Hans Weber
06.	Fr	18.00 Uhr	Markuskirche Vitznau	Vesper: kleines Essen und Gottesdienst, Pfr. Thomas Widmer
08.	So	17.00 Uhr	Kirche Weggis	und Team Weggiser Sonntagskonzert mit Karin Inauer-Schaerer, Panflöte und Mathias Inauen, Orgel
15.	So	10.15 Uhr	Kirche Weggis	Der etwas andere Gottesdienst, Pfr. Th. Widmer und Team
19.	Do	19.00 Uhr	Monbijou	Gespräch am Kamin: Christliches Engagement gegen den Klimawandel?
20.	Fr	19.00 Uhr	Monhiiou	KinoKirche: Waren einmal Revoluzzer
			Monbijou	
22.	So	09.00 Uhr	Kirche Vitznau	Klassischer Gottesdienst, Marlies Widmer, Sozialdiakonin
25.	Mi	19.00 Uhr	Monbijou	Thé Littéraire: Bonnie Garmus, Eine Frage der Chemie
27.	Fr	14.30 Uhr	Kirche Weggis	Freitagsrunde: Marcel Perren, Zukunft im Tourismus LU
		16.30 Uhr	Hofmatt	Gottesdienst, Pfr. Thomas Widmer
29.	So	09.00 Uhr	Abfahrt	Reisegottesdienst, Pfr. Th. Widmer
Februar 2023				
05.	So	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Markuskirche Vitznau Kirche Weggis	Klassischer Gottesdienst, Pfr. Thomas Widmer Weggiser Sonntagskonzert mit Verena Steffen, Flöte und
		17.00 0111	Miche Weggis	Felix J.S. Arnold, Hammerklavier
812.	Mi-So		Rom	Romreise für Angemeldete
12.	So	10.15 Uhr	Kirche Weggis	Klassischer Gottesdienst, Pfrn. Pascale Killias
19.	So	09.00 Uhr	Kirche Vitznau	Klassischer Gottesdienst, Pfrn. Marion Werner
22.	Mi	19.00 Uhr	Monbijou	Thé littéraire: Lucy Fricke, Die Diplomatin
24.	Fr	14.30 Uhr	Kirche Vitznau	Freitagsrunde: Dr. Thomas Staehelin, seine Projekte
2 <del>4</del> . 26.	So	10.15 Uhr	Kirche Weggis	Der etwas andere Gottesdienst, Pfr. Thomas Widmer
20.	30	10.13 0111	Kirche Weggis	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
				und Team
März 2023				
03.	Fr	19.15 Uhr	Kirche kath. Weggis	Weltgebetstag
04.	Sa	12.00 Uhr	Monbijou	Suppentag
05.	So	09.00 Uhr	Markuskirche Vitznau	Klassischer Gottesdienst, Pfr. Thomas Widmer
10.	Fr	18.00 Uhr	Monbijou	Vesper: kleines Essen und Gottesdienst, Pfr. Thomas Widmer
				und Team
16.	Do	19.00 Uhr	Monbijou	Gespräch am Kaminfeuer: Bibelwissenschaft, ein MUSS?
17.	Fr	14.30 Uhr	Kirche Weggis	Freitagsrunde: Einblick in den Strassenbau
19.	So	09.00 Uhr	Markuskirche Vitznau	Klassischer Gottesdienst, Pfr. Thomas Widmer
		10.30 Uhr	Kirche kath. Weggis	Ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Spaghetti-Essen,
24 28.	Fr - Di		Casa Cares	Konfirmandenlager
26.	So	10.15 Uhr	Kirche Weggis	Klassischer Gottesdienst, Pfr. Lorenz Schilt
29.	Mi	18.00 Uhr	Monbijou	Thé Littéraire: Thomas Hürlimann, Der Rote Diamant
30.	Do	15.30 Uhr	Kirche Weggis	Gschichte Zvieri (Gottesdienst für die Kleinsten)
30.	Ъ	19.00 Uhr	Pfarreisaal Weggis	Zur Fastenkampagne: Bibliodrama mit Detlef Hecking
24	<b>-</b>			
31.	Fr	19.00 Uhr	Monbijou	Zur Fastenkampagne: KinoKirche The Borneo Case. Bruno Manser lebt weiter
				Diano mansei lebt weller
April 2023				
02.	So	09.00 Uhr	Markuskirche Vitznau	Palmsonntag, Konfirmationen
07.	Fr	09.00 Uhr	Markuskirche Vitznau	Karfreitag Gottesdienst mit A
-		10.15 Uhr	Kirche Weggis	Karfreitag Gottesdienst mit A
		17.00 Uhr	Bergkirche Rigi Kaltbad	Gottesdienst mit A
08.	Sa	20.30 Uhr	Vitznau	Ökum. Osternacht
00. 09.	_		Markuskirche Vitznau	Ostern Gottesdienst mit A
UJ.	So	09.00 Uhr		
45	•	10.15 Uhr	Kirche Weggis	Ostern Gottesdienst mit A, Apéro
15.	Sa	18.00 Uhr	Hotel Rigi Vitznau	GV Protestantenvereinigung mit Essen für Angemeldete
16.	So	09.00 Uhr	Kirche Weggis	Klassischer Gottesdienst, Pfr. Christoph Stucki
23.	So	10.15 Uhr	Kirche Weggis	Der etwas andere Gottesdienst,
26.	Mi	19.00 Uhr	Monbijou	anschl. Teilkirchgemeindeversammlung, Apéro Thé Littéraire: Silvia Götschi, Kaltbad
20. 27.		15.30 Uhr		
	Do E-		Kirche Weggis	Gschichte Zvieri (Gottesdienst für die Kleinsten)
28.	Fr	19.00 Uhr	Monbijou	KinoKirche: Ein Mann namens Ove
30.	So	09.00 Uhr	Abfahrt	Reisegottesdienst Pfr. Thomas Widmer
Mai 2023				
07. Mai	So	09.00 Uhr	Markuskirche Vitznau	Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Th. Widmer / Kaplan J. Okoro